

Auf dem Sprung vom Gestern zum Morgen –
Steuerung im Verteilnetz

September 2024

FNN aktuell

Editorial



Liebe Mitglieder,

nachdem ich mich an dieser Stelle bereits in der August-Ausgabe über unser 500. Mitglied gefreut habe, kann ich meine Begeisterung über Ihr Interesse an VDE FNN auch in der vorliegenden Ausgabe von *FNN aktuell* teilen: 86 Vertreterinnen und Vertreter unserer Mitgliedsunternehmen haben sich für insgesamt 45 Sitze in unseren drei Lenkungskreisen beworben (Seite 7). Dieses hohe Interesse hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Es freut mich und zeigt, dass wir eine echte Community sind, in der alle gemeinsam für das beste Stromnetz anpacken! Ich danke allen Bewerber*innen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit neuen und bekannten Gesichtern in den Lenkungskreisen. Ende September werden wir uns gemeinsam mit dem Forum zum Strategiemeeting *Netzcamp* in Leipzig treffen. Die Ergebnisse präsentieren wir Ihnen im Anschluss.

Erfreulich ist ebenso, dass ich Ihnen heute die Novellen 2025 unserer Technischen Anschlussregeln (TAR) ankündigen kann. Ende des Monats werden wir die VDE-Anwendungsregeln *TAR Niederspannung* und *Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz* im Entwurf vorlegen. Alle Akteure haben dann zwei Monate lang Zeit, die Entwürfe zu konsultieren. Bringen Sie sich ein und gestalten Sie die Regelsetzung auch auf diese Weise aktiv mit! Im Oktober folgen die *TAR Mittelspannung* und *TAR Hochspannung* (Seite 6).

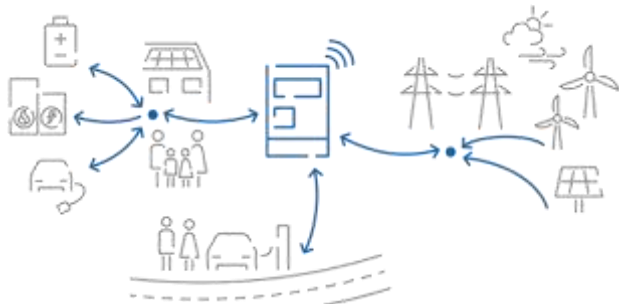
Viel Spaß beim Lesen wünscht
Heike Kerber

Inhalt

Im Fokus	4
Auf dem Sprung vom Gestern zum Morgen	4
Im Interview	5
Sicherer und nachhaltiger Netzbetrieb	6
Nachbarschaftshilfe unter Netzbetreibern	6
Systemumbau und Netzanschluss	6
Ankündigung: neue Anschlussregeln	6
VDE FNN intern	7
Mit Kontinuität und neuen Perspektiven in die nächste Amtszeit	7
Neu im Team: Anton Wolke	8
Neu im Team: Clemens Mellentin	8
Mitglieder stellen sich vor: EMH metering GmbH & Co KG	9
Neu erschienen	10
Termine	11
VDE FNN in der Presse	11
VDE FNN Medien	12

Im Fokus

Auf dem Sprung vom Gestern zum Morgen



Haben Sie schon einmal eine Steuerbox in den Händen gehalten? Wenn ja, werden Sie sich sicher gedacht haben, dass der kleine Kasten einem Gateway ziemlich ähnlich sieht. Das ist auch nicht verwunderlich, stammen doch beide aus demselben Universum des intelligenten Messsystems. Gemeinsam sollen Gateway und Steuerbox nicht weniger als die Energiewende zum Kunden bringen. Auch wenn es diese FNN Steuerboxen bereits seit mehreren Jahren zu kaufen gibt, hat sich gerade jetzt einiges Neues getan.

Steuerung im Verteilnetz – von der Theorie in die Praxis



Es war in den letzten Monaten nicht zu überlesen und -hören, dass nicht nur Politik und Behörden, sondern auch Hersteller und Betreiber intensiv an der Ausgestaltung der so genannten netzorientierten Steuerung gearbeitet haben. Diese stellt den ersten Meilenstein auf dem Weg zu intelligenten und flexibel betriebenen Niederspannungsnetzen dar und ist Voraussetzung dafür, dass die Energiewende bei Kunden ankommt. Wir von VDE FNN haben mit der Arbeit unserer Gremien dazu unseren Beitrag geleistet; **und tun dies auch weiter**, Hand in Hand mit der Bundesnetzagentur (BNetzA), in der **Ausgestaltung des Paragraphen 14a EnWG**. Die Regulierung zur netzorientierten Steuerung entfaltet ihre Wirkung jedoch nur, wenn die technischen Lösungen für deren Umsetzung zur Verfügung stehen. Und genau hier kommt die FNN Steuerbox in Spiel. An der Schnittstelle zwischen Netzbetrieb und dem Hoheitsbereich der Endkunden stellt diese sicher, dass alle steuerbaren Verbrauchseinrichtungen auf Kundenseite immer genau wissen, was sie zu tun

haben, wenn es mal eng im Netz werden sollte. In Verbindung mit der BSI-zertifizierten, sicheren Kommunikation über den CLS-Kanal des Smart-Meter-Gateways verfügen wir damit in Deutschland zukünftig über die technisch ausgereifteste Smart-Grid-Architektur Europas, wenn nicht sogar weltweit.

Das komplette Paket



Parallel zur Regulierung durch die BNetzA hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) den sicherheitstechnischen und organisatorischen Rahmen geschaffen, damit FNN Steuerboxen jetzt zügig und in großer Zahl in das Netz kommen. Mit der **technischen Richtlinie BSI-TR-03109-5** steht erstmals ein umfassendes Regelwerk zur Verfügung, das einerseits die aktuellen Anforderungen an die Interoperabilität, also das Zusammenspiel mit anderen Komponenten des Smart Grids, und die notwendigen Sicherheitsanforderungen der Cybersecurity definiert. Andererseits beschreibt die technische Richtlinie auch, wie Hersteller ihre Steuerboxen entsprechend dieser Technischen Richtlinie mit geringem Aufwand zertifizieren lassen können. Hier wird die so genannte **Beschleunigte Sicherheitszertifizierung (BSZ)** des BSI zum Einsatz kommen. Nach einer Testphase zu Beginn dieses Jahres steht die BSZ seit Juli allen Herstellern von Steuerboxen zur Verfügung.

Passend dazu gibt VDE FNN mit der aktuellen Version des **Lastenhefts für die FNN Steuerbox** Herstellern die Anleitung zur Entwicklung ihrer Produkte in die Hand. Die Testfallspezifikationen, nach denen Hersteller und Anwender die Einhaltung der Vorgaben dieses Lastenhefts überprüfen können, werden in Kürze folgen. Im Ergebnis dieser Arbeiten ist somit sichergestellt, dass bis Jahresende FNN Steuerboxen in ausreichender Zahl für die praktische Umsetzung der netzorientierten Steuerung zur Verfügung stehen.

Fit für die Zukunft



Darüber hinaus trägt der aktuelle Stand des **Steuerbox-Lastenheftes** schon die Voraussetzungen für eine umfassende Weiterentwicklung in sich. Auch in der Vergangenheit in Betrieb genommene Anlagen sind berücksichtigt. Diese können mit traditionellen Relais gesteuert werden, die ihre Befehle aus Zeitschaltuhren oder Rundsteuerempfängern erhalten. Die Steuerung über Relais ist mit der FNN Steuerbox weiterhin möglich. Zum anderen ist die Steuerbox mehr als „ein Stück Paragraph 14a“. Sie funktioniert genauso für Erzeugungsanlagen wie für Verbrauchseinrichtungen. Auch die schnell wachsende Zahl von Photovoltaikanlagen im Verteilnetz sind mit

der FNN Steuerbox bestens an das intelligente Verteilnetz angebunden. Ihre volle Leistungsfähigkeit kann diese Technik entfalten, wenn sich Endkunden entschließen, ein Energiemanagementsystem (EMS) für die Optimierung von Eigenerzeugung und Verbrauch einzusetzen. Mit so einem EMS kommuniziert die FNN Steuerbox einfach und sicher über die digitale Schnittstelle.

Die Festlegung der BNetzA zu Paragraf 14a EnWG, die technischen Richtlinien des BSI und die Ergebnisse der Arbeit unserer Expertinnen und Experten beschreiben somit umfassend, wie aus der Digitalisierung des Verteilnetzes eine Erfolgsgeschichte werden soll; zum Wohle unserer eigenen und aller nachfolgenden Generationen. Bleiben Sie neugierig auf die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit und gestalten Sie mit uns die Energiewende erfolgreich weiter.

Weitere Informationen

frank.borchardt@vde.com

Im Interview

Für die netzorientierte Steuerung ist eine FNN Steuerbox zentral: Sie stellt sicher, dass sich steuerbare Verbrauchseinrichtungen bei Engpässen richtig verhalten. Viele Akteure arbeiten fieberhaft daran, dass Steuerboxen in der Praxis ankommen. FNN aktuell hat mit zwei Vertretern von Herstellern und Netzbetreibern über anstehende Aufgaben bei Produktion und Kundenkommunikation gesprochen.

Wie bereiten Sie sich auf die zu erwartende hohe Nachfrage nach Steuerboxen vor?



Steffen Hornung, Head of Solutions & Cooperations, Theben Smart Energy, Vorsitzender VDE FNN PG Steuerbox

Wir sind auf den Hochlauf der Steuerlösungen vorbereitet und kennen die Situation bereits vom Smart-Meter-Gateway. Neben skalierfähigen Prozessen gehört dazu eine leistungsfähige Produktion. Theben kennt sich da bestens aus und ist die Fertigung hoher Stückzahlen gewöhnt. Ganz konkret wurde die Fertigung der CLS-Geräte so

aufgebaut, dass sie jederzeit dupliziert werden kann, zusätzlich wird aktuell in die Erweiterung der Produktionskapazität mit einem Neu- und Ausbau am Standort in Haigerloch investiert. Wir sind bereit und können ab sofort CLS-Geräte wie FNN Steuerboxen in hohen Stückzahlen produzieren.

Steuerboxen entfalten vor allem dann ihr volles Potenzial, wenn sie mit einem Energiemanagementsystem kombiniert werden. Wie bereiten Sie Kunden auf die neuen Möglichkeiten vor?



Ralf Leutmann, Grundlagen Zähltechnik, Netze BW GmbH, stellvertretender Vorsitzender VDE FNN PG Steuerbox

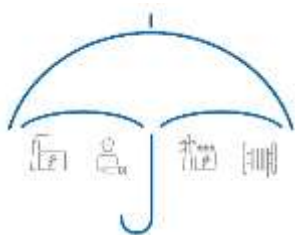
Als Verteilnetzbetreiber müssen wir unseren Netzkunden einen schnellen, komfortablen und versorgungssicheren Netzanschluss garantieren. Die neuen Möglichkeiten des Paragrafen 14a EnWG sind dafür ein wichtiger Baustein. Die Steuerbox in Kombination mit iMSys ist für uns der richtige Weg. Gerade die Kombination aus Steuerbox und Energiemanagementsystem (EMS) sehen wir als optimale Lösung für unsere Kunden an. Wir arbeiten eng mit dem E-Handwerk zusammen und haben vielfältige Schulungen und Informationsangebote geschaffen, da es entscheidend ist was bei Kunden realisiert wird. Gemeinsam beraten wir unsere Netzkunden.

Das EMS kann an geeigneter Stelle alle erforderlichen Verbindungen optimal bündeln. Sein Hauptvorteil besteht aber im Komfortgewinn für den Netzkunden. Verbrauch und Erzeugung können technisch, wirtschaftlich und netzorientiert optimal aufeinander abstimmen werden.

Die vor uns liegende Transformation in ein voll digitales Energiesystem stellt eine enorme Herausforderung für alle Marktbeteiligten dar. Technische Standards haben teilweise noch keine ausreichende Marktreife oder Erprobung erreicht. Deshalb engagieren wir uns aktiv bei VDE FNN um gemeinsam mit der Branche die erforderlichen Standards zu schaffen. Denn die Transformation schaffen wir nur gemeinsam.

Sicherer und nachhaltiger Netzbetrieb

Nachbarschaftshilfe unter Netzbetreibern



Für Krisenfälle hat sich das VDE FNN Ressourcenregister bewährt. Durch jedes weitere teilnehmende Unternehmen an diesem Register kann die Versorgungssicherheit verbessert und die Wiederherstellung der Stromver-

sorgung in Notfällen beschleunigt werden. Machen Sie mit!

VDE FNN betreibt seit Jahren ein netzbetreiberübergreifendes Register, das den teilnehmenden Netzbetreibern in Krisensituationen als wertvolle Hilfe dient. In dieses Register können Netzbetreiber freiwillig ihre technischen Betriebsmittel, Materialien und Notfallkontakte eintragen lassen. So ermöglicht das Register im Krisenfall zwischen Netzbetreibern eine schnelle und unkomplizierte gegenseitige Unterstützung, etwa mit Notmasten, Hubsteigern und Satellitentelefonen.

Ressourcenaustausch erhöht Versorgungssicherheit – melden Sie sich an!

Mittlerweile beteiligen sich über 150 Netzbetreiber am VDE FNN Ressourcenregister. Jede zusätzliche Eintragung in das Register stärkt das Netzwerk und erleichtert den Austausch verfügbarer Ressourcen unter benachbarten Netzbetreibern. Interessierte Netzbetreiber senden bitte das ausgefüllte [Formular](#) an die VDE FNN Geschäftsstelle. Änderungen der bereits gemeldeten Daten werden hier ebenfalls entgegengenommen und aktualisiert. VDE FNN und die beteiligten Unternehmen verpflichten sich, die angegebenen Kontaktinformationen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Die Nachbarschaftshilfe unter Netzbetreibern ist erfreulich und kann weiterwachsen. Machen Sie mit!

Weitere Informationen

philip.miersch@vde.com

Systemumbau und Netzanschluss

Ankündigung: neue Anschlussregeln

Von steckerfertigen PV-Anlagen über Ladeparks für Elektrofahrzeuge bis zu Großwindparks in Nord- und Ostsee: In jeder Spannungsebene des Stromnetzes finden Strukturwechsel in der Erzeugung und dem Bezug von Strom statt. VDE FNN bringt daher sein Regelwerk auf den neuesten Stand. Demnächst werden die Überarbeitungen der Technischen Anschlussregeln (TAR) im Entwurf zur Konsultation vorgelegt. Auf der VDE FNN Website halten wir Sie auf dem Laufenden.



TAR NS

Konsultationsstart 27. September 2024

- VDE-Anwendungsregel TAR Niederspannung (E VDE-AR-N 4100)
- VDE-Anwendungsregel Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (E VDE-AR-N 4105)



TAR MS

Konsultationsstart 25. Oktober 2024

- VDE-Anwendungsregel TAR Mittelspannung (E VDE-AR-N 4110)



TAR HS

Konsultationsstart 25. Oktober 2024

- VDE-Anwendungsregel TAR Hochspannung (E VDE-AR-N 4120)

VDE FNN intern

Mit Kontinuität und neuen Perspektiven in die nächste Amtszeit

Das Interesse an der Mitarbeit in den VDE FNN Lenkungskreisen hat die Erwartungen weit übertroffen: Insgesamt 86 Bewerber*innen haben sich auf 45 Plätze gemeldet. Am 1. September sind die Lenkungskreise in neuer Besetzung in ihre dreijährige Amtszeit gestartet.

Durch die große Anzahl an Kandidat*innen wurde die Gesamtzahl der Plätze in den Lenkungskreisen (LK) von 45 auf 49 erhöht. Dies wirkt sich positiv auf die Unternehmensvielfalt in den Fachkreisen der LK aus. Die LK sind aus einer guten Mischung aus Neulingen und Erfahrenen besetzt. So

lassen sich Kontinuität wahren und neue Aspekte und Blickwinkel aufgreifen. Die Übersicht über die konkrete Besetzung der LK ist auf der VDE FNN Website im Mitgliederbereich in Kürze zu finden.

Ziel war und ist es, eine größere Diversität in der Besetzung der LK zu erreichen. Daran werden Geschäftsstelle, Vorstand und Forum weiterarbeiten. Zwar konnte etwa die Frauenquote um einhundert Prozent gesteigert werden. Mit zwei Frauen insgesamt bleibt dieses Ergebnis jedoch hinter den Erwartungen zurück. Im LK Netztechnik und Netzbetrieb (TeBe) ist aktuell noch der Platz für Behördenvertreter*innen frei und kann bei Interessensbekundung auch später nachbesetzt werden.

Ziele und Aufgaben der LK beim *Netzcamp*

Die drei LK steuern die fachliche und wissenschaftliche Arbeit von VDE FNN. Dazu initiieren und lenken die drei Gremien zahlreiche Arbeitspakete. Für deren Umsetzung setzen sie Projektgruppen oder Experten-netzwerke ein. Die Lenkungskreisverantwortlichen der Geschäftsstelle unterstützen die LK tatkräftig:

- Systemfragen und Netzcodes (SyNe): **Thoralf Bohn**
- Netztechnik und Netzbetrieb (TeBe): **Gabi Jurleit**
- Metering und Digitalisierung (MuD): **Frank Borchardt**

Die Ziele und Aufgaben für die aktuelle Amtszeit bis 31. August 2027 werden die Gremien auf dem *Netzcamp* – dem Strategiemeeting für Vorstand, Forum, Lenkungskreise und Geschäftsstelle – Ende September gemeinsam erarbeiten. *FNN aktuell* wird im Nachgang darüber berichten.

Auswahl zur neuen Besetzung

Bis Mitte Juli konnten sich Interessierte für eine Mitarbeit in den LK melden. Dazu hatte die Geschäftsstelle auf der **VDE FNN Website** und in **FNN aktuell Juni 2024** aufgerufen. Eine Vorauswahl der Kandidat*innen fand in der Geschäftsstelle statt. Vorstand und Forum haben die Vorschläge geprüft und Mitte August über die Besetzung entschieden. Geschäftsstelle, Vorstand und Forum danken allen Kandidat*innen für ihre Interessensbekundung und freuen sich auf die inspirierende, konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der LK.

Ein großes Dankeschön

VDE FNN dankt allen LK-Mitgliedern der vorherigen Amtszeit für ihre hervorragende Arbeit und ihr außerordentliches Engagement. Trotz eines erschwerten Starts während der Corona-Pandemie haben die drei LK die VDE FNN Arbeit in den vergangenen drei Jahren souverän gesteuert und vorangetrieben. Sie haben vor allem die **VDE FNN Roadmap „Zum Klimaschutz bis 2030“** stark geprägt. Weitere wichtige Meilensteine:

- LK SyNe: die Erarbeitung der netzbildenden Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und die Überarbeitung der TAR
- LK TeBe: Definition von Anforderungen und Erstellung von Handlungsempfehlungen für Netzbetrieb bei Gasmangellage, ökologisches Trassenmanagement, Qualitätssicherung in der Netzdokumentation sowie witterungsabhängigen Freileitungsbetrieb
- LK MuD: Sensibilisierung von Metering und Digitalisierung in der Öffentlichkeit, gefestigte Zusammenarbeit mit Politik und Behörden, Vorantreiben des Rollouts intelligenter Messsysteme mit Fokus auf Flexibilität und Steuerung

heike.kerber@vde.com



Neu im Team: Anton Wolke

Projektmanager
zukünftiger Systembetrieb

Der Status quo ist für Anton Wolke dazu da, immer kritisch hinterfragt und, wo nötig, geändert zu werden. Deshalb unterstützt er VDE FNN seit dem 1. August als Projektmanager für den zukünftigen Systembetrieb und wird aktiv die VDE FNN Prozesse zur Roadmap Systemstabilität des Bundeswirtschaftsministeriums steuern und als Ansprechpartner fungieren.

Mit seinem "Digitalisierungsstudium" Druck- und Medientechnik frisch in der Tasche fand er im vergangenen Jahr seine erste Anstellung bei GE Grid. Dort war er im Projektmanagement von zwei HGÜ-Leitungen für zukünftige Offshore-Windparks in der Nordsee tätig. Während des Studiums hat er im Bundestag und in der politischen Kommunikation gearbeitet. Dementsprechend kennt er die Herausforderungen der Gremienarbeit und wie man verschiedene Stakeholder aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung am besten zusammen und vor allem zu einem gemeinsamen Konsens bringt.

In seinen beruflichen Fokus hat er nun den Netzbetrieb gerückt. Der Politik bleibt er in seiner Freizeit jedoch als ehrenamtlicher Gemeindevertreter in Neuenhagen bei Berlin eng verbunden. Sonst findet man ihn entweder beim Sport, im besten Fall in der Natur beim Radfahren, Wandern und Schwimmen, oder in der Küche zum Experimentieren – am liebsten mit Freunden. Privat managt Anton Wolke auch große Projekte: Gemeinsam mit seinem Mann bringt er ein heruntergekommenes Grundstück wieder zum Blühen – im wahrsten Sinne des Wortes.

anton.wulke@vde.com

Neu im Team: Clemens Mellentin

Spannungsanstieg in der
Geschäftsstelle



Clemens Mellentin ist als Projektmanager Netzanschluss seit 1. August 2024 Teil des VDE FNN Teams. Seine Aufgabenschwerpunkte sind die Mittel- und Hochspannung. Dabei möchte er zu einem sichereren und nachhaltigen Netzbetrieb beitragen, der allen künftigen Herausforderungen gerecht wird.

Seine mehrjährige Erfahrung in der Branche der erneuerbaren Energien haben ihm einen tiefen Einblick in die Abläufe innerhalb des Energieversorgungssystem ermöglicht. Dabei hat Clemens Mellentin als Schnittstelle zwischen den Netzbetreibern und den Installateuren agiert. Ziel war hier, den Ausbau der erneuerbaren Energien schnellstmöglich voranzubringen und dabei Stabilität des Netzbetriebs zu gewährleisten. Darum freut er sich, mit seinen Erfahrungen das Energiesystem nun auf Seiten der Gesetzgebung mitzugestalten. Zudem liegt es dem Politologen am Herzen, die Arbeit von VDE FNN mit seinem Know-how aus der Energie- und Umweltpolitik zu bereichern.

In seiner Freizeit kocht er häufig und probiert dabei gerne neue Rezepte aus, sehr zur Freude seines Umfelds. An sonnigen Tagen plant er oft längere Fahrradtouren, um das Umland von Berlin und die vielen Badeseen zu entdecken. Sportlich geht es außerdem regelmäßig in den Ring, um Muay-Thai zu trainieren. Trotzdem ist er sehr friedlich und hat großen Gefallen am sozialen Austausch mit seinen Mitmenschen.

clemens.mellentin@vde.com

Mitglieder stellen sich vor: EMH metering GmbH & Co KG



Präsentiert von Manfred Buschke,
Produktmanagement

Sein Engagement bei VDE FNN:
Projektgruppe Basiszähler + eINFO,
iRLMSys und Basiszähler TFS

Mitgliedschaft bei VDE FNN

Die EMH metering ist seit 2009 Mitglied im VDE FNN. Wir engagieren uns unter anderem im FNN Förderkreis, dem Lenkungskreis MuD, dem Expertennetzwerk „Intelligente Messsysteme“ sowie in Projektgruppen zu den Themen MeKo, Gesetzliches Messwesen, Netzzustandsdaten, SMGW, Systeme + Prozesse, Steuerbox, SILKE sowie Zuverlässigkeit und Messbeständigkeit von Messsystemen. Im FNN gestalten wir den Energiemarkt technisch mit. Mit unserem Fachwissen unterstützen wir die Branche dabei, die unterschiedlichen Interessen mit dem Machbaren abzugleichen.

Das Unternehmen in einem Satz

EMH metering gehört zu den führenden Anbietern digitaler Systeme für die Erfassung, Übertragung, Speicherung und Verteilung von Energie-Messdaten sowie die dazugehörigen Kommunikationssysteme. Das Angebot umfasst Zähler für alle Spannungsebenen für Industrie, Gewerbe und Haushalt. Für den Smart Meter-Rollout in Deutschland bietet EMH das gesamte Geräte-Portfolio an. Als Zähler- und Gateway-Hersteller können wir die Geräte ideal aufeinander abstimmen.

Rollout intelligenter Messsysteme

Es gibt durch das GNDew zukünftig deutlich mehr Pflichteinbaufälle als bisher. Hinzu kommen die Einbaufälle für die Umsetzung nach Paragraph 14a EnWG. Endkunden, Energieversorgungsunternehmen oder auch Direktvermarkter haben zudem ab sofort das Recht auf den Einbau eines intelligenten

Messsystems. Das Rolloutvolumen wird sich also deutlich erhöhen. Herausforderung ist die Wirtschaftlichkeit. Der Trend geht deshalb zunehmend hin zu 1:n-Zählern, die direkt an ein Gateway angebunden werden können. Wichtig ist jetzt die Umsetzung von Geschäftsprozessen und die Standardisierung der Use Cases, wie einem Energiemanagement im Haushalt. Wir treiben solche Lösungen auf Basis von Standards voran.

Erwartungen an VDE FNN

Für uns als Hersteller innovativer Technologien für den Smart-Meter-Rollout ist es entscheidend, dass der FNN seine Rolle als neutraler technischer Regelsetzer wahrnimmt. Die fundierte Sacharbeit, die wir hier erleben, erfolgt losgelöst von Einzelinteressen. Für unsere Produktentwicklung sind zukunftsorientierte technische Anforderungen und Definitionen wichtig, sowie der Wille zur Veränderung. Wir schätzen es, dass die Expertise von den Herstellern dabei stets einbezogen wird.

Manfred.Buschke@emh-metering.com

www.emh-metering.com



Neu erschienen

VDE FNN Hinweis

Lastenheft Steuerbox. Funktionale und konstruktive Merkmale

Das Lastenheft Steuerbox ist ein zentraler Baustein zur Umsetzung der netzorientierten Steuerung nach Paragraph 14a EnWG und in der Version 1.4 an die geänderten Rahmenbedingungen nach Inkrafttreten der technischen Richtlinie BSI-TR-03109-5 angepasst.

[Hinweis erhalten](#)

Studien

Inselnetzerkennung in der Niederspannung bei neuen Systemanforderungen

In einer Labor- und Simulationsstudie zeigt VDE FNN, dass die erhöhten Anforderungen an die Systemstabilität mit einer zuverlässigen Inselnetzerkennung kompatibel sind.

[Studien erhalten](#)

VDE FNN Info

Kraftwerksstrategie vorausschauend gestalten – Anreize für stabilitätskritische Fähigkeiten schaffen

VDE FNN empfiehlt in seinem Infopapier, dass die geplanten Kraftwerke zum Phasenschieberbetrieb fähig sein müssen.

[Info erhalten](#)

VDE FNN / DVGW Dokument

Messwertstatus unterschiedlicher Sparten in Verbindung mit einem Smart-Meter-Gateway

Das Dokument gibt einen Überblick über die von Smart-Meter-Gateways bereitgestellten Statusinformationen zu einem Messwert für die Sparten Strom und Gas sowie spartenneutral.

[Dokument erhalten](#)

VDE FNN Impuls

Netzanschlüsse für E-Lkw-Ladeparks

Der Impuls bietet eine netztechnische Gesamtsicht auf die Herausforderungen und Lösungsansätze für E-Lkw-Ladeparks an Autobahnraststätten und gibt Orientierung zur Anschlussdimensionierung und -errichtung.

[Impuls erhalten](#)

Weitere Produkte

- Kostenfreie Produkte für Mitglieder wie Hinweise, Lastenhefte, Impulse: [VDE FNN Webseite](#)
- VDE-Anwendungsregeln, Netzkarten sowie alle kostenpflichtigen Produkte für alle Interessierten: [Shop des VDE Verlag](#)

Hinweis: Mitglieder finden alle VDE FNN Hinweise kostenlos zum Download auf der VDE FNN Website. Bitte loggen sich dafür zuerst auf der VDE FNN Website oben, neben dem Suchfeld ein. Erst dann sind die Downloads sichtbar und können heruntergeladen werden.

Sie sind als Mitglied für die Website noch nicht registriert? Dann melden Sie sich bitte über das [Formular](#) an.

Kostenpflichtige VDE FNN Produkte gibt es nur noch im Shop des VDE Verlag. Der VDE Shop wurde abgeschaltet.



Termine

Save-the-date

23.05.2025

FNN-Fördererkreissitzung

Leipzig

25.-26.06.2025

ZMP 2025



Der VDE FNN Fachkongress ZMP ist die Plattform zum Thema intelligentes Messsystem. An zwei Tagen erhalten Sie

aus erster Hand die neuesten Informationen zum Status des Smart-Meter-Rollouts und zur netzorientierten Steuerung. Wir bereiten vielfältige Themen vor:

- Alles rund um den Rollout intelligenter Messsysteme
- Netzorientierte Steuerung massentauglich machen
- Entwicklung des Ordnungsrahmens
- Deep Dives zu spannenden Einzelthemen

www.z-m-p.de



VDE FNN in der Presse

Energie & Management

12.08.2024

Die Last mit dem Steuern

Stuttgarter Zeitung

05.08.2024

Zu viel Strom vom Balkonkraftwerk – muss man ihn verschenken?

Energie & Management

28.07.2024

Fabrikationsfehler zwingt Messstellenbetreiber zum Zählertausch



VDE FNN Medien

VDE FNN News

Newsletter für alle Interessierten

Anmelden: www.vde.com/fnn-newsletter

Backbone

Online-Magazin zu E-Mobilität und Stromnetz

backbone.vde.com

Backbone-News

Newsletter zum Backbone-Magazin

Anmelden: backbone.vde.com

FNN aktuell

News und Infos exklusiv für Mitglieder

Anmelden:

www.vde.com/de/fnn/mitgliederbereich/antrag-zugang

Impressum

VDE – VERBAND DER ELEKTROTECHNIK
ELEKTRONIK INFORMATIONSTECHNIK e. V.
Forum Netztechnik / Netzbetrieb im VDE (FNN)
Bismarckstraße 33, 10625 Berlin
Tel. +49 (0)30 383868-70
fnn@vde.com
www.vde.com/fnn

Bildnachweise: S. 2: Arlett Mattescheck / VDE, S. 5:
Theben Smart Energy; S. 8 + 9: privat; alle übrigen
Grafiken/Fotos: VDE FNN
Redaktion: VDE FNN / September 2024